

## Die Pfarrgemeinde im Blick

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist ein **Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde**. Ihr Gebet und ihre vielfältige Unterstützung tragen wesentlich zum Gelingen der Vorbereitung bei. Gemeinsam wollen wir die Kinder in der Feier der Gemeinde heimisch werden lassen und ihnen eine Atmosphäre des Willkommenseins schenken.

## 5 Hinweise für die Gestaltung von Gottesdiensten mit Kindern

- ✓ Sucht einen guten Platz für die Kinder.
- ✓ Gestaltet nur ein oder zwei Elemente, diese aber bewusst.
- ✓ Singt ein oder zwei Lieder mit den Kindern.
- ✓ Sorgt dafür, dass die Kinder sich bewegen können: z. B. Gabengang, Lichter entzünden, ...
- ✓ Feiert mit der Gemeinde mit.

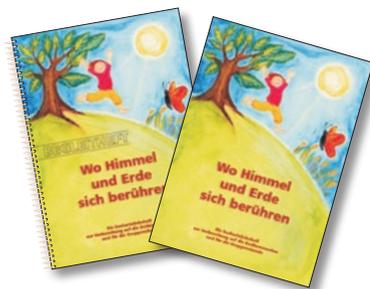


## „Wo Himmel und Erde sich berühren“

heißt der Behelf zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, den die Kath. Jungschar Innsbruck erstellt hat. Er besteht aus einem Kinderheft und einem Begleitheft und wird nun durch die Reihe „Gottesdienste rund um die Erstkommunion“ erweitert.

**Kinder- und Begleitheft** sind aufeinander abgestimmt und sollen sowohl Kindergruppen als auch Eltern durch die Zeit der Vorbereitung begleiten.

Die Reihe **„Gottesdienste rund um die Erstkommunion“** will die Gemeinde in den Blick nehmen und die Kinder in der Feier der Gemeinde heimisch werden lassen.



# Du bist mein geliebtes Kind

**Elemente für die Gestaltung der  
Tauerinnerung mit Erstkommunionkindern**

**Impressum** | Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin: Katholische Jungschar der Diözese Innsbruck, 6020 Innsbruck, Riedgasse 9 | Autoren: Wolfgang Meixner, Anna Hintner | Zeichnung: Roswitha Betz | Grafik und Layout: Markus Hanser | Erscheinungsort: Innsbruck | ZVR: 276981583

**„Wo Himmel und Erde sich berühren“  
Kinderheft, Begleitheft, Elemente für Gottesdienste**

**Aus der Reihe: Gottesdienste rund um die Erstkommunion**

## Die Gestaltung der Tauerinnerung

### Wann soll gefeiert werden?

Die Erinnerung an das Taufversprechen kann in einer eigenen Feier stattfinden:

- ✓ am Vorabend der Erstkommunion mit Überreichung des Taufkleides
- ✓ im Gemeindegottesdienst am Sonntag der „Taufe des Herrn“
- ✓ oder am Ostersonntag

### Wir sind getauft

Wir dürfen als Getaufte vor Gott stehen. Zahlreiche Rituale erinnern uns daran. Im Rahmen der Erstkommunion wird diese Erinnerung noch einmal besonders betont und für die Kinder gestaltet. Die Zeichen der Taufe - Wasser, Kerze und Kleid - können erneut aufgegriffen werden. Bei der Kindertaufe haben Eltern und Paten ihren Glauben bekannt und versprochen, ihr Kind zum Glauben zu führen. Nun begleiten sie ihr Kind auf dem Weg zu einem eigenständigen Glaubensbekenntnis.

## Elemente beim Gottesdienst

Die Erinnerung an das Taufversprechen gilt nicht nur für die Kinder, auch Eltern, Paten und die Gemeinde beteiligen sich daran.

### Einzug der Kinder mit Eltern und Paten

Die Kinder tragen ihre Taufkerzen.

### Beim Namen rufen

Die Erstkommunionkinder werden mit Namen aufgerufen. Von den Eltern und/oder Paten begleitet stellen sie sich vor dem Altar, oder, sofern möglich, rund um das Taufbecken auf. Eine Begleitperson legt dem Kind die Hand auf die Schulter zum Zeichen dafür, dass das Kind diesen Schritt nun alleine machen darf, aber trotzdem begleitet wird.

### Taufversprechen

Der Priester, eine Tischmutter, ein Tischvater oder ein Mitglied der Gemeinde stellt die Fragen:

#### An die Eltern und Paten:

Liebe Eltern, liebe Paten. Bei der Taufe eures Kindes habt ihr euren Glauben bekannt und versprochen, euer Kind zum Glauben zu führen.

Seid ihr bereit, diesen Glaubensweg mit eurem Kind weiterzugehen?

**Antwort:** Ja, ich bin bereit.

#### An die Erstkommunionkinder:

Liebe Kinder, wenn ihr nun mit „Ich glaube“ antwortet, dann sagt ihr damit, dass ihr Gott immer besser kennen und lieben lernen wollt. Das ist eine Aufgabe für euer ganzes Leben. Deshalb frage ich euch, jeden und jede für sich:

Gott hat die Welt und die Menschen erschaffen, jeden einzelnen, dich und mich. Er hat uns die Erde anvertraut.

Glaubst du an Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und unser Vater ist?

**Antwort:** Ich glaube!

Gott hat seinen Sohn Jesus in die Welt gesandt, um zu zeigen, wie sehr er uns Menschen liebt.

Glaubst du an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mit den Menschen gelebt hat, und für uns gestorben und auferstanden ist?

**Antwort:** Ich glaube!

Gott ist auch heute und alle Tage bei uns und hilft uns durch den Heiligen Geist, als seine Kinder zu leben.

Glaubst du an den Heiligen Geist, der uns zum Guten hilft und uns zu einem ewigen Leben bei Gott führt?

**Antwort:** Ich glaube!

Wir können unseren Glauben nur in Gemeinschaft mit anderen leben.

Willst du mit Jesus leben und zur Gemeinschaft der Kirche gehören?

**Antwort:** Ich will es!

### Anziehen des Taufkleides

(falls die Kinder eine Albe erhalten)

Jesus hat uns versprochen, immer bei uns zu sein. Wie ein Kleid will er euch beschützen, wärmen und schön machen. Als Zeichen dafür werden euch jetzt eure Eltern oder Paten die Albe - das Taufkleid - anziehen.

### Anzünden der Taufkerzen

Nur wenn die Kerze ihr Wachs hergibt, kann sie leuchten. Eure Taufkerzen sind Zeichen für Christus, der für uns Licht sein will und sich uns schenkt.

### Besprengen mit Wasser

Wasser erinnert uns an unsere Taufe. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wie alles Lebendige Wasser enthält, so ist Gott in allem, was lebt.

Alle Anwesenden werden mit Wasser besprengt. Die Kinder können sich mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

Falls die Tauerinnerung am Anfang des Gottesdienstes steht, ersetzt das Besprengen das Schuldbekenntnis. Es folgt das Kyrie. Wird die Tauerinnerung nach der Predigt gestaltet, singt die Gemeinde ein Glaubenslied. Wird die Tauerinnerung als eigene Feier gestaltet, folgen ein Segensgebet und der Segen.